Westfalen-Blatt 17.06.2023

Telegrafenverein Entrup hat bei Kindern das Interesse für Natur geweckt

Im Planwagen zum Lattbergturm

ENTRUP (jk). Um Kindern eine Freude zu machen und ihr Interesse für Tiere, Naturschutz, optische Telegrafie, Gewässerschutz und „Sauriergeschichten“ zu wecken, hat der Telegrafenverein Entrup erneut Schülerinnen und Schüler eingeladen.

Mitgemacht haben Schülerinnen und Schüler der Katholischen Grundschule Nieheim und der Schule unterm Regenbogen in Eversen. Abgeholt wurden sie mit dem Planwagen der Nieheimer Freunde des Westfälischen Kaltblutpferdes. Im Planwagen machten sie sich dann auf den Weg zum Lattbergturm.

Mit strahlenden Gesichtern verabschiedeten sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3a der KGS Nieheim mit ihren Begleitpersonen am Ende des Ausflugs von Claudia Holle (rechts). Foto: Josef Köhne

Nach der Ankunft ging es zunächst auf das Dach des 24 Meter hohen Turmes. Von dort hatten die Kids einen wunderbaren Rundblick auf die umliegenden Ortschaften und auf die Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete des Kulturlands Kreis Höxter. Sie erfuhren etwas über die Landwirtschaft und ihre Biogasanlagen, und sie konnten nahezu hautnah miterleben, wie die vielen, den ungeheuren Energiehunger stillenden Windräder das Landschaftsbild verändern.

Wer das wollte, der konnte selbstverständlich am neuen Demo-Signalmast auch selbst ein Zeichen setzen oder sich an der Fotowand ablichten lassen. Und wenn die Erziehungsberechtigten rechtzeitig ihr Einverständnis gegeben hatten, war sogar unter Aufsicht eines Kletterexperten das Abseilen aus 18 oder 21 Meter Höhe möglich. Zum Schluss gab's als kleine Stärkung ein „püriertes Schnitzel im Saitling“ (Wiener Würstchen) mit Brötchen und Apfelschorle.

Vorgesehen sind insgesamt vier Aktionen. Gefördert werden sie von der Osthushenrich-Stiftung. Laut Geschäftsführerin Claudia Holle ist den Stiftern die Unterstützung und Förderung von Kindern und Jugendlichen in Ostwestfalen-Lippe ein besonderes und persönliches Anliegen. „Mit seinem ehrenamtlichen und uneigennützigen Engagement kommt der Telegrafenverein Entrup diesem Anliegen sehr entgegen“, erklärte Claudia Holle.

Diese beiden jungen Damen überraschten Claudia Holle (links) und ihre Klassenlehrerin Melanie Willberg mit Wildkräutern, die hier „genau ins Bild passten.“ Foto: Josef Köhne